

# Akamus Berlin: Europa tanzt



© Christin Schön

Die Tanzbegeisterung des Barocks kannte keine Grenzen. Ob in Versailles oder Wien – an den Höfen Europas drehte der Adel sich munter zu Menuetten und lebhaften Gaillardens. Die Kunst, sich anmutig zu bewegen, war ein Herzstück der Hofkultur. Ergänzt wird das musikalische Panorama um Auszüge aus Tanztraktaten des 17. und 18. Jahrhunderts. Sie geben beredtes Zeugnis von der Kunst, sich anmutig zu bewegen und jeden faux pas in der Gesellschaft zu vermeiden. So erfährt das Publikum ganz nebenbei, wie das Tanzen in jener Zeit auch für das Bürgertum zu einer Sittenschule im Umgang mit dem „beym Dantz gegenwärtigen Frauenzimmer“ wurde.

**Programm:**

Georg Philipp Telemann: Ouverturesuite in B-Dur „Les Nations“ („Völker-Ouvertüre“)

Johann Heinrich Schmelzer: „Arie con la mattacina“

Jean-Baptiste Lully: Suite aus der Oper „Le Bourgeois Gentilhomme“

Henry Purcell: Suite aus der semi-opera „The Fairy Queen“

Antonio Vivaldi: Trionsonate in d-Moll op 1 Nr. 12, RV 63 „La Follia“

Jean-Féry Rebel: „Les Caractères de la Danse“

**Mitwirkende:** Akademie für Alte Musik

Elke Kottmair, Sprecherin | Georg Kallweit, Konzertmeister | Yves Ytier, Konzertmeister

**Tickets:** 25 € | 20 € | 15 € über [www.akamus.de](http://www.akamus.de)

Restkarten/Ermäßigungen an der Abendkasse erhältlich.

**Veranstalter:** Akademie für Alte Musik, in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

FREITAG

**05.07.2024**

19.30 Uhr

**Villa Elisabeth**

**Kultur Büro Elisabeth gGmbH**

Invalidenstr. 4a

10115 Berlin

Tel 030 – 536 759 71

[tickets@elisabeth.berlin](mailto:tickets@elisabeth.berlin)

[www.elisabeth.berlin](http://www.elisabeth.berlin)

**Gesellschafterin:**

**Ev. Kirchengemeinde  
am Weinberg**